



## **Lebe so, wie du es willst**

### **Wird mein Leben vom Schicksal kontrolliert?**

*Patrick, 18*

### **Ist unser Schicksal vorherbestimmt?**

*Mariana, 17, aus Florida*

*NEIN, IN KEINER Weise. Du selbst, Patrick, hast die Kontrolle über dein Leben. Als ich die Frage zu Beginn dieses Buchs beantwortete, wo es darum ging, wer was tun oder sein wird, habe ich dies zum Ausdruck bringen wollen. Erinnerst du dich noch an die Frage? Hier ist sie noch einmal:*

### **Wonach entscheidest du, wer Alanis Morissette oder Michael Jordan wird und wer ein gewöhnliches Leben führt?**

*UND HIER IST die Antwort, die ich gab:*

*»Ich entscheide nicht, wer Alanis Morissette wird und wer ein normales Leben führt. Du triffst diese Entscheidung. Selbst in diesem Moment triffst du bestimmte Entscheidungen. Das Dumme ist nur, dass du dir darüber nicht bewusst bist.«*

*Die gleiche Frage haben viele von euch gestellt. Ein Junge hat sie so formuliert:*

### **Wenn du Menschen erschaffst, nach welchen Kriterien verteilst du die Talente? Warum hast du Celine Dion eine großartige Stimme gegeben und sie nicht zur Goldmedaillengewinnerin im Eiskunstlaufen gemacht oder Ärztin werden lassen?**

*Paul*

*HIERBEI HANDELT ES sich um eines der wichtigsten Dinge, die ich euch mitteilen möchte, und daher wiederhole ich noch einmal, was ich gerade gesagt habe.*

*Ich treffe diese Entscheidungen nicht, Paul. Du triffst sie. Versuch dir das Ganze so vorzustellen: Du selbst erschaffst dich in jedem Moment neu. Du malst ein Bild von dir. Die Leinwand, auf der du malst, ist das Leben an sich. Die Fähigkeiten, Talente, Charaktereigenschaften, körperlichen Merkmale und äußeren Umstände sind die Farben, die dir zur Verfügung stehen. Ich stelle die Leinwand, und du entscheidest, welche Farben du benutzt.*

**Das kann nicht stimmen. Ich hätte mich dafür entschieden, eine Stimme wie Celine Dion zu haben. Wir alle würden uns so entscheiden! Oder dafür, ein so herausragender Baseballspieler zu sein wie Marc McGuire. Oder für schauspielerisches Talent oder für Führungsqualitäten oder die Fähigkeit, Bücher zu schreiben. Auf jeden Fall für etwas, das nicht so stinknormal ist.**

*ES GIBT NICHTS, was »stinknormal« wäre. Es gibt nur Menschen, die sich so ein Leben aussuchen.*

*Jeder ist etwas Besonderes, jeder ist außergewöhnlich, jeder ist talentiert und besitzt Fähigkeiten und hat einzigartige Eigenschaften mit in dieses Leben gebracht.*

**Und die wären?**

*DU WIRST GEBOREN, weil du aus unterschiedlichen Gründen gewillt bist, dein Selbst auf eine bestimmte Art und Weise zu erfahren. Schon vor deiner Geburt bist du ein Bewusstsein und nimmst wahr, dass du existierst. Nachdem du dich entschieden hast, wie du dein Leben führen möchtest, was du verstehen und erfahren willst, suchst du dir die dazugehörigen Personen, Orte und Umstände aus, mit deren Hilfe du das erreichen kannst, was du dir vorgenommen hast.*

**Du meinst, wir wählen uns unsere eigenen Eltern?**

*JA. UND DEINE Eltern wählen dich. Auf einer sehr hohen Ebene ist dies eine gemeinsame Entscheidung. Alle Menschen kommen auf diese Weise zusammen. Niemand trifft irgendwen durch Zufall.*

**Warum hätte ich mir Eltern ausgesucht, die mich misshandeln?**

*JEDE SEELE SUCHT sich die richtigen Menschen, Situationen und Ereignisse, um das zu verwirklichen, was die Seele erleben will. Im Einzelfall ist dies sehr unterschiedlich, und daher kann man nicht im Allgemeinen darüber sprechen.*

*Vielleicht möchte eine Seele die göttliche Eigenschaft erfahren, die als Vergebung bekannt ist. Oder vielleicht möchte sie Mitgefühl erwerben, sodass sie später im Leben anderen Menschen helfen kann, die ebenfalls misshandelt wurden.*

*Es gibt unzählige Gründe dafür, warum eine Seele eine bestimmte Situation oder eine bestimmte Person anzieht.*

**Es gibt also keine »zufälligen Begegnungen«?**

*NEIN, KEINE BEGEGNUNG ist zufällig. Kannst du dir vorstellen, dass ein Universum, das etwas so Kompliziertes und Einmaliges wie eine Schneeflocke hervorbringt, etwas entstehen lässt, das vom »Zufall« abhängig ist?*

**Ich dachte bislang, dass es im Universum ein »Zufallsprinzip« gibt.**

*DAS IST ABER nicht der Fall. Alles erscheint innerhalb einer vollkommenen Ordnung. Wenn es ein »Zufallsprinzip« gäbe, wären die Dinge nicht mehr steuerbar. Was für ein Gott würde es zulassen, dass die Dinge außer Kontrolle geraten?*

**Du kontrollierst und erschaffst also alles, was geschieht?**

*DAS HABE ICH nicht gesagt. Ich sagte, ich lasse nicht zu, dass Dinge außer Kontrolle geraten. Aber ich erschaffe nichts. Das tut ihr.*

**Könnte ich dann nicht etwas erschaffen, das außer Kontrolle geraten kann?**

*WENN DU ETWAS mit dieser Absicht erschaffst, dann gerät es dadurch nicht außer Kontrolle. Alles, was du mit fester Absicht erschaffst – und jede Schöpfung ist eine bewusste Handlung auf einer bestimmten Ebene des Bewusstseins -, kann die Dinge nicht »außer Kontrolle« geraten lassen.*

**Ich verstehe. Aber wie funktioniert noch mal dieser ganze Prozess des Erschaffens?**

*DIE SCHÖPFERISCHE FÄHIGKEIT funktioniert auf drei verschiedenen Ebenen:*

*In deinen Gedanken*

*In deinen Worten*

*In deinen Handlungen*

*Jeder Gedanke, den du denkst, erschafft etwas. Jedes Wort, das du aussprichst, hat eine Wirkung. Jede Handlung, die du ausführst, erzeugt ein bestimmtes Ergebnis. Gedanken, Worte und Handlungen sind die Werkzeuge der Schöpfung, die ich dir gegeben habe. Und sie haben große Macht. Sie sind das, was ich weiter vorne als Ursprüngliche Macht beschrieben habe. Du bist nicht mit der »Erbsünde« geboren, sondern mit Ursprünglicher Macht.*

**Ich werde also so sein wie Alanis, indem ich mir vorstelle, dass ich sie bin und so rede und handle wie sie?**

*NEIN. WENN DU dich so verhältst, wirst du einfach nur zu einer Kopie von Alanis, und zwar zu einer ziemlich schlechten, denn es gibt nur eine Alanis, genauso wie es dich kein zweites Mal gibt. Dennoch kannst du das anstreben, wofür Alanis in deinen Augen steht, und etwas Ähnliches aus dir hervorbringen.*

*Was verbindest du mit dieser jungen Frau? Schätzt du ihr Talent, ihre Stärke, ihr Selbstbewusstsein, ihre Ehrlichkeit, ihre Authentizität, ihren Mut, ihre Zielstrebigkeit, ihren Erfolg und ihr Glück? Welche erstrebenswerten Zustände drückt sie für dich durch ihre Lebensweise aus?*

*Achte nicht so sehr darauf, was sie tut, schau dir an, was sie ist, denn was sie ist, bewirkt, was sie tut, und nicht umgekehrt. Da ist etwas in ihr, das es ihr ermöglicht hat, all das zu tun, was sie tut – und dieser innere Zustand existierte in ihr, bevor sie das tat, was sie gegenwärtig tut. Das Sein geht dem Handeln immer voraus. In Wirklichkeit bewirkt das Sein die Art des Handelns.*

**Und wie schaffe ich es, all dies zu »sein«?**

*DURCH DEINE GEDANKEN, deine Worte und dein Handeln. Mit diesen*

*Werkzeugen erzeugst du deine einzigartigen Seinszustände.*

*Wenn du sie bewusst und kontinuierlich einsetzt, kannst auch du talentiert, stark, selbstbewusst, ehrlich, authentisch, mutig, zielstrebig, erfolgreich und glücklich »sein«. Es kommt dann nicht mehr darauf an, was du tust, ob du Rockkonzerte gibst oder im Gemeinderat sitzt oder deine Kinder großziehst, denn du wirst erfolgreich und glücklich sein, weil du dich für diese Seinszustände und für alles, was zu ihnen beiträgt, entschieden hast. Du bringst sie bewusst mit jedem Gedanken, jedem Wort und jeder Handlung in dir und durch dich und als das, was du bist, zum Ausdruck.*

***Aber wie kann ich glücklich »sein«, bevor ich es wirklich bin? Wie kann ich erfolgreich »sein«, bevor ich wirklich Erfolg habe? Wie kann ich talentiert, stark, selbstbewusst oder was auch immer »sein«, wenn ich es gegenwärtig nicht bin?***

*FANG AN ZU denken, dass du es bist. Fang an so zu reden, als ob du es bist. Fang an so zu handeln, als ob du es bist. Du musst nicht erst etwas »sein«, du kannst schon vorher so denken und reden und handeln, als ob du es bereits bist.*

***Dann bin ich es aber nicht wirklich. Ich glaube nur, dass ich es bin.***

*GENAU. HAST DU mitbekommen, was du gerade gesagt hast? Du »glaubst« nur. Und wenn du es schaffst, daran zu glauben, wird sich auch die entsprechende Erfahrung einstellen!*

*Viele Menschen haben gesagt: »Sehen ist glauben.« Ich sage: »Glauben ist sehen.« Was du glaubst, fängst du an, in deiner Realität zu sehen.*

***Wie ist so etwas möglich?***

*WEIL GEDANKEN, WORTE und Handlungen Energien sind. Sie sind in Bewegung und erzeugen andere Energien. Auf diese Weise setzen sie Dinge in Gang.*

*Alles, was jemals geschehen ist, was jemals erfunden oder produziert oder erreicht worden ist, hat als ein Gedanke im Kopf von jemandem angefangen. Aus dem Gedanken wurden Worte, die ausgesprochen wurden. Zum Schluss folgte daraus konkretes Handeln. Dies sind die drei Werkzeuge der Schöpfung, es gibt keine anderen.*

*Hier ist das größte Geheimnis des Lebens: Ich habe euch die Werkzeuge gegeben, mit deren Hilfe ihr euch eure Träume erfüllen könnt. Ich entscheide nicht, wer was tut oder was bekommt oder was sein wird. Ihr tut dies.*

***Ist es wirklich so einfach? Ich meine, stimmt das wirklich?***

*DAS GANZE HAT nichts Mysteriöses an sich. Ich habe es euch gerade ganz offen dargelegt.*

*Du musst dir also darüber klar werden, was du in deinem Leben erschaffen willst. Und denk in positiver Weise darüber nach. Denk nicht: »Oh, so etwas könnte ich nie tun oder sein«, weil dann diese Gedanken zu deiner Realität*

*werden.*

*Du musst offen über das sprechen, was du in deinem Leben erschaffen willst. Und sprich darüber positiv. Sag nicht: »Ich bin mir nicht sicher« oder »Vielleicht« oder »Wäre es nicht schön, wenn ...?«. Sag lieber: »Ich weiß, was ich will!«*

*Und wenn du dich entschieden hast, was du in deinem Leben erschaffen willst, dann musst du danach handeln – und zwar positiv.*

*Vergiss nie zu handeln und das auf positive Weise zu sein, was du erschaffen willst!*



*Namastè*